
Zu diesem Buch

Günaydin 2, Türkisch für Fortgeschrittene, der Fortsetzungsband von *Günaydin 1*, vermittelt die türkische Aufbaugrammatik, die auf der im ersten Band behandelten Grund- und Mittelstufe basiert. Band 1 und Band 2 bieten zusammen alle grammatischen Erscheinungsformen des Türkischen.

Neben der Grammatik enthält *Günaydin 2* wie das 1. Buch umgangssprachliche Sprechintentionen, landeskundliche Informationen und einen reichen Wortschatz. Auch Band 2 eignet sich sowohl für Gruppen- als auch für Selbstunterricht.

Da die Einführungslektion von *Günaydin 1* ausführliche Informationen über das Türkische (Sprachgruppe, Sprachgeschichte, Sprachraum, charakteristische Merkmale usw.) vermittelt, kann im Fortsetzungsband darauf verzichtet werden.

Die Grammatiktabellen und das Sachregister im Anhang entsprechen dem Lernstoff des vorliegenden Bandes und bilden eine Ergänzung zu den Grammatiktabellen und zum Sachregister von *Günaydin 1*. Darüber hinaus liegt auch für den Fortsetzungsband ein Begleitheft vor, in dem Sie wieder die Übersetzung aller Texte und Dialoge, Schlüssel der Übungen und eine Gesamtwörterliste (ca. 1500 Wörter und Wendungen) finden.

Günaydin 2 enthält zehn Lektionen. Jede Lektion besteht aus vier Teilen:

A. Dialog- und Textteil in türkischer Sprache

Dialoge und/oder Texte in türkischer Sprache stellen den grammatischen Stoff der betreffenden Lektion vor und dar. Sie spielen in konkreten Situationen des täglichen Lebens und vermitteln die lebendige türkische Umgangs- und Schriftsprache.

Die grammatischen Formen werden zuerst in Minidialogen, Strukturen, (Abkürzung S) aufgezeigt, dann in Form von längeren Dialogen (Abk. D) und/oder Texten (Abk.: T/D: Text und Dialog, D: Dialog) vertieft. Die Texte (Abk. T), die meistens die Handlung der Dialoge zusammenfassend darstellen, eignen sich besonders für Nacherzählung und/oder Diktat. In Teil A finden Sie manchmal auch Karikaturen, Lieder, Gedichte, Rätsel, Sprichwörter und Anekdoten, die die grammatischen Formen der betreffenden Lektion enthalten. Darüber hinaus sind in manchen Lektionen Zusatztexte (Abk. Z/T) oder -materialien (Abk. Z/M) enthalten, die zum selbständigen Weiterlernen, Diskutieren, Freisprechen und -übersetzen anregen.

B. Übungen

Die vielfältigen Übungen (Abk. Ü) vertiefen den grammatischen Stoff der Lektionen. Nach schriftlichen Übungen finden sich teilweise auch Bilderübungen (Abk. B/Ü), die wie die Sprechübungen (Abk. S/Ü) ebenfalls zum Freisprechen anregen.

C. Grammatik

Teil C bietet grammatische Erklärungen in deutscher Sprache sowie Anleitungen für den Selbstunterricht.

Da die Erklärungen zur Grammatik vorwiegend lateinische Ausdrücke enthalten, finden Sie auf S. XIII eine Liste mit deutschen Entsprechungen für grammatische Fachausdrücke.

W. Wörter und Wendungen der betreffenden Lektion, Wörterkiste genannt.

W 1 enthält Wörter und Wendungen aus A, B und C in alphabetischer Reihenfolge. Wörter und Wendungen, die zum Wortschatz von *Günaydın 1* gehören, werden nicht bzw. nur dann aufgeführt, wenn sie eine unterschiedliche Bedeutung haben.

W 2 enthält grammatische Termini aus Teil C.

W 3 enthält den Aufbauwortschatz, d. h. die zum Themenbereich der Lektion gehörenden, aber nicht in den Lektionstexten aufgeführten Wörter. Der Aufbauwortschatz, der in *Günaydın 1* die Sprechintentionen ergänzte, begegnet im vorliegenden Band nur in wenigen Lektionen, da die zu verschiedenen Themenbereichen (Lebensmittel, Kleidungsstücke, Wetter, Gesundheit usw.) gehörenden Wörter bereits im ersten Band vermittelt wurden.

W 4 enthält umgangssprachliche Wendungen mit den Formen der Lektionsgrammatik.

Neu in den 'Wörterkisten' dieses Bandes ist die Angabe der Rektion bei allen Verben.

Weitere Abkürzungen sind:

Altw.: Altwort (das veraltete oder veraltende Synonym eines Wortes);

Neuw.: Neuwort (das neue Synonym eines Wortes);

Abl.: Ablativ; Akk.: Akkusativ; Dat.: Dativ.

Im Inhaltsverzeichnis wird bei jeder Lektion die Kurzgliederung des betreffenden Grammatikteils angegeben. Im Buch findet sich aber vor jeder Lektion eine ausführliche Gliederung des jeweiligen Grammatikstoffes.

Vorbemerkung

Im Grammatikteil von vielen Lektionen gibt es Verweise auf *Günaydın 1*. Diese Verweise betreffen ausschließlich die Neuauflage von *Günaydın 1*. Bei den Verweisen auf *Günaydın 2* sind die Nummern der Zwischenkapitel in der Gliederung im betreffenden Grammatikteil angegeben.

Erklärung der grammatischen Fachausdrücke

Ablativ	Ableitungsform (von, aus)
Adjektiv	Eigenschaftswort
adjektivisch	als Eigenschaftswort gebraucht
Adverb	Umstandswort
Akkusativ	Bestimmungsform (4. Fall, wen oder was)
Aktiv	Tätigkeitsform
Aorist	unbestimmte Gegenwart (im Türkischen)
Artikel	Geschlechtswort (der, die, das)
asyndetisch	unverbunden
Dativ	3. Fall (wem? im Türkischen auch Richtungsform)
Deklination	Beugung des Hauptwortes
deklinieren	das Hauptwort beugen
Demonstrativpronomen	hinweisendes Fürwort
Distributivzahlen	Einteilungszahlen
Dubitativkonjunktion	Bindewort, das Ungewißheit ausdrückt: ob
Elativ	absolute Steigerungsstufe des Eigenschaftswortes
Finalsatz	Absichtssatz
Futur	Zukunft(sform)
Genitiv	Zugehörigkeitsform (2. Fall, wessen)
Genus	grammatisches Geschlecht
Gerundium	s. Konverb
Hilfsverb	Hilfszeitwort (sein, haben)
Imperativ	Befehlsform
Imperfekt	Vergangenheit (z. B. ich lachte)
Infinitiv	Grundform des Zeitwortes
Interjektion	Empfindungswort, Ausruf
intransitives Verb	Verb, das kein Objekt bei sich hat (z. B. blicken, wandern)
irreal	unwirklich (in bezug auf Bedingungssätze)
Januskonstruktion	wechselseitige besitzanzeigende Fürwörter
Kausalsatz	begründender Nebensatz
Kausativ	Zeitwort der Veranlassung und des Bewirkens (z. B. lesen lassen)
Komparativ	1. Steigerungsstufe des Adjektivs
Konditional	Bedingungsform
Konditionalsatz	Bedingungssatz
Konjugation	Beugung des Zeitwortes
Konjunktion	Bindewort

Konjunktiv	irrealer Wunsch- oder Bedingungssatz
Konsonant	Mitlaut
Konverb	vom Zeitwort abgeleitetes Beiwort (z. B. lachend)
Konzessivsatz	Einräumungssatz (z. B. mit ‚obwohl‘)
lokal	örtlich
Lokativ	Ortsform
modal	die Art und Weise eines Geschehens betreffend
Modalität	die Art und Weise des Geschehens (z. B. Notwendigkeit)
Modus	Aussageform des Zeitwortes
Nominativ	Grundform (1. Fall wer oder was?)
Objekt	Satzergänzung
Partikel	unveränderliches Wort
Partizip	Mittelwort
Passiv	Leideform
Perfekt	Zeitwortform der abgeschlossenen Vergangenheit (z. B. er hat gelacht)
Personalpronomen	Fürwort
Plural	Mehrzahl
Plusquamperfekt	Vorvergangenheit (z. B. er hatte gelacht)
Possessivpartizip	(im Türkischen) als Haupt- oder Eigenschaftswort gebrauchtes Mittelwort
Possessivpronomen	besitzanzeigendes Fürwort
Postposition	dem Bezugswort nachgestelltes Verhältniswort
Präposition	Verhältniswort
Präsens	Gegenwart
Pronomen	Fürwort
reflexiv	rückbezüglich
Reflexivpronomen	rückbezügliches Fürwort
Reflexivverb	rückbezügliches Verb
Rektion	Fallfolge eines Zeitwortes
Relativsatz	mit einem bezüglichlichen Fürwort abgeleiteter Satz
Relativpronomen	bezüglichliches Fürwort
reziprokes	
Reflexivum	gegenseitige Rückbezüglichkeit
Singular	Einzahl
Subjekt	Satzgegenstand
Substantiv	Hauptwort
substantiviert	zum Hauptwort gemacht
substantivisch	als Hauptwort gebraucht
Suffix	Endung
Superlativ	Höchststufe bei der Steigerung des Eigenschaftswortes

temporal
Temporalsatz
transitives Verb

Verb
Verbaladverb
(im Türkischen)
Verbalnomen
Vokal

zeitlich
Nebensatz mit Zeitbestimmung
Verb, das ein passivfähiges Akkusativobjekt bei
sich hat (z. B. singen, kochen)
Zeitwort

s. Konverb
s. Possessivpartizip
Selbstlaut

